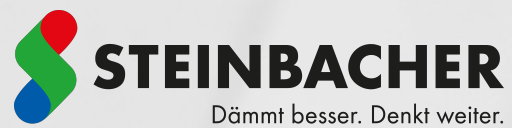


DACHBODEN



Dachboden-Dämmelemente

SPEZIFIKUM

Steinbacher Dachboden-Dämmelemente aus Polystyrol-Hartschaum haben sich zum Klassiker bei der Wärmedämmung „unterm Dach“ entwickelt. Durch ihre hohe Dämmkraft tragen sie entscheidend zur Einsparung wertvoller Wärmeenergie und damit zur Reduktion der Heizkosten bei. Die nichtbrennbare Schutzplatte sichert nicht nur die Begehrbarkeit sondern garantiert auch eine hohe Stabilität der Elemente. Diese sehr gute Wärmedämmung für die oberste Geschosdecke ist die ideale Do-it-yourself-Lösung für Häuslbauer und Heimwerker!

PRODUKTEIGENSCHAFTEN



sehr gute Wärmedämmung für oberste Geschosdecke



leicht transportierbar durch geringes Gewicht und handliches Format



handwerklich problemlose Verlegung ohne Spezialwerkzeuge



sofort begehrbar nach Verlegung



Aufbringen eines Estrichs entfällt



sauberer, trittfester und zugleich nicht brennbarer Abschluss durch Schutzplatte



problemlose Entfernung und Weiterverwendung der Elemente möglich



förderungswürdig



Format 1.000 x 500 mm

steinopor® 750



[Dachboden-Dämmelement aus Styropor mit 10 mm Schutzplatte]

STÄRKEN mm	FORMAT mm	ELEMENTGEWICHT kg
100 (90+10)	1.000 x 500 (Verrechnungsmaß = Deckmaß)	~ 6,6
110 (100+10)		~ 6,7
120 (110+10)		~ 6,8
160 (150+10)		~ 7,1
180 (170+10)		~ 7,2
200 (190+10)		~ 7,3
260 (250+10)		~ 7,8
300 (290+10)		~ 8,0

Wärmeleitfähigkeit - Nennwert ⁴⁾	0,038 W/(m.K)
Druckspannung bei 10 % Stauchung ⁴⁾	≥ 70 kPa (≥ 0,070 N/mm ²)
bei 2 % Stauchung ⁴⁾	≥ 15-25 kPa (≥ 0,015-0,025 N/mm ²)
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	20-40 μ
Temperaturbeständigkeit langfristig	80 bis 82 °C
kurzfristig	95 °C
Brandverhalten gem. ÖN EN 13501-1	E
Brandverhalten gem. ÖN B 3800-1 ³⁾	B1 (schwer brennbar)
Schutzplatte	10 mm
Art und Anwendung gemäß	ÖN B 6000
CE Bezeichnungsschlüssel: ⁴⁾ EPS-EN 13163-L(3)-W(3)-T(2)-S(5)-P(5)-DS(N)5-DS(70,-)3-DLT(1)5-CS(10)70-BS100	

Elementstärke	mm	100 ⁵⁾	110 ⁵⁾	120	160 ⁵⁾
Wärmedurchlasswiderstand ¹⁾	m ² K/W	2,25	2,50	2,75	3,75
Wärmedurchgangskoeffizient ²⁾	W/m ² K	0,41	0,37	0,34	0,26

Elementstärke	mm	180 ⁵⁾	200 ⁵⁾	260 ⁵⁾	300 ⁵⁾
Wärmedurchlasswiderstand ¹⁾	m ² K/W	4,25	4,75	6,25	7,25
Wärmedurchgangskoeffizient ²⁾	W/m ² K	0,23	0,20	0,16	0,13

¹⁾ berechnet mit λ₀, gerundet gemäß EN 13163, inkl. Schutzplatte

²⁾ berechnet mit λ₀, Wärmeübergangswiderstände gem. ÖN B 8110-2 enthalten

³⁾ ÖN B 3800 wurde zurückgezogen

⁴⁾ Angaben gelten für Dämmstoff

⁵⁾ keine Lagerware

steinopor® 850 plus ⁵⁾



[Dachboden-Dämmelement aus grauem Styropor
mit 10 mm Schutzplatte]

STÄRKEN mm	FORMAT mm	ELEMENTGEWICHT kg
90 (80+10)	1.000 x 500 (Verrechnungsmaß = Deckmaß)	~ 6,6
110 (100+10)		~ 6,7
120 (110+10)		~ 6,8
165 (155+10)		~ 7,2
180 (170+10)		~ 7,3
190 (180+10)		~ 7,4
210 (200+10)		~ 7,5
260 (250+10)		~ 7,9
300 (290+10)		~ 8,2

Wärmeleitfähigkeit - Nennwert ⁴⁾	0,031 W/(m.K)
Druckspannung bei 10 % Stauchung ⁴⁾	≥ 70 kPa (≥ 0,070 N/mm ²)
bei 2 % Stauchung ⁴⁾	≥ 15-25 kPa (≥ 0,015-0,025 N/mm ²)
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	20-40 μ
Temperaturbeständigkeit langfristig	+80 bis +82 °C
kurzfristig	+95 °C
Brandverhalten gem. ÖN EN 13501-1	E
Brandverhalten ÖN B 3800-1 ³⁾	B1 (schwer brennbar)
Schutzplatte	10 mm
Art und Anwendung gemäß	ÖN B 6000
CE Bezeichnungsschlüssel: ⁴⁾ EPS-EN 13163-L(3)-W(3)-T(2)-S(5)-P(5)-DS(N)5-DS(70,-)3-DLT(1)5-CS(10)70-BS100	

Elementstärke	mm	90	110	120	165
Wärmedurchlasswiderstand ¹⁾	m ² K/W	2,60	3,25	3,55	5,00
Wärmedurchgangskoeffizient ²⁾	W/m ² K	0,36	0,29	0,27	0,19

Elementstärke	mm	180	190	210	260	300
Wärmedurchlasswiderstand ¹⁾	m ² K/W	5,50	5,85	6,50	8,10	9,40
Wärmedurchgangskoeffizient ²⁾	W/m ² K	0,18	0,17	0,15	0,12	0,10

FÖRDERUNGEN

- Dämmung der obersten Geschossdecke förderungswürdig
- Einhaltung der U-Werte der einzelnen Landesbauordnungen bzw. Wohbauförderungskriterien unbedingt erforderlich

¹⁾ berechnet mit λ_D gerundet gemäß EN 13163, inkl. Schutzplatte
²⁾ berechnet mit λ_D Wärmeübergangswiderstände gem. ÖN B 8110-2 enthalten
³⁾ ÖN B 3800 wurde zurückgezogen

⁴⁾ Angaben gelten für Dämmstoff
⁵⁾ keine Lagerware

VERLEGUNG



1) Elemente reihenweise im Verband verlegen



2) Boden auf Unebenheiten prüfen



3) Unebenheiten gegebenenfalls mit trockenem Sand oder Feinkies ausgleichen



4) Elemente können problemlos mit Stichsäge o.ä. geschnitten werden



5) Elemente bei Bedarf mit DBE-Verbindungsprofilen fixieren



6) Elemente sind sofort nach der Verlegung begehbar



**Qualitäts- und
Energiemanagement**
Wir sind zertifiziert nach
ISO 9001 + ISO 50001



 **STEINBACHER**
Dämmt besser. Denkt weiter.